

Wettbewerbsausschreibung 2019

VON

„Schule schafft Zukunft“

MINT-EC-Schulwettbewerb der Dr. Hans Riegel-Stiftung

„MINT und Verantwortung: Konzepte für eine lebenswerte Zukunft“

Wenn es um MINT geht, denken wir in erster Linie an die dahinterstehenden MINT-Fächer in der Schule, an naturwissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung sowie an die digitale Gestalt unseres Alltags in der Zukunft. Die Qualität des Wandels unseres Lebens durch Forschung und Entwicklung bleibt jedoch oft unreflektiert und sollte im Zentrum der Diskussionen stehen.

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung und MINT-EC suchen mit der erneuten Ausschreibung des Schulwettbewerbs „Schule schafft Zukunft“ Konzepte für eine lebenswerte Zukunft zum Thema „MINT und Verantwortung“. Dies kann unter anderem diese Aspekte in den Vordergrund stellen:

- Verbesserung der Lebensqualität,
- Erhaltung und schonende Nutzung von endlichen Ressourcen
- Umgang mit ethischen Herausforderungen
- Fortschritte und Entwicklungen in der Technik
- Beachtung gesellschaftlicher Zusammenhänge
- Chancen und Risiken für die Demokratie
- Berücksichtigung von Diversität

Ziel ist es, eine bewusste Auseinandersetzung zu Fragen über die Lebenswelt(en) in der Zukunft einzugehen und Szenarien zu entwickeln, wie wir mit Hilfe von MINT-Forschung und -Entwicklung die Gesellschaft schaffen, in der wir gerne leben würden. Die von uns geförderten Schulprojekte werden vielfältige Denkanstöße liefern und eine aktive Auseinandersetzung mit der Zukunft fördern. Wir erwarten Konzepte, die an den Schulen und im regionalen Umfeld zum Dialog anregen, zur Bewusstseinsbildung über die Verantwortung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung führen oder zum gemeinsamen Handeln anregen.

Die Kriterien Fachkompetenz, Interdisziplinarität, Kreativität, Anwendungsbezug und Realisierbarkeit sowie Einbeziehung der verschiedenen schulischen Gruppen und außerschulischer Partner stehen dabei für die Jury im Vordergrund. Regionale oder lokale Gegebenheiten der Schule und ihres Umfeldes sollen in die Betrachtung einbezogen werden.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2019.

Die Fachjury wählt bis zu zehn der besten eingereichten Projekte aus, die auf der Schulleitertagung 2019 in einer kurzen Präsentation vorgestellt werden. Aus diesen werden von der Fachjury und dem Plenum der MINT-EC-Schulleitertagung 2019 gemeinsam drei Sieger-Projekte ausgewählt und mit einem Preisgeld von jeweils insgesamt 7.000 Euro für Realisierung und Dokumentation im Jahre 2020 gefördert.

November 2018

Beschreibung des Wettbewerbs „Schule schafft Zukunft“

MINT-EC und Dr. Hans Riegel-Stiftung wollen gemeinsam die MINT-Bildung in Deutschland stärken. Mit dem Projekt „Schule schafft Zukunft“ schreiben die beiden Projektpartner einen im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Wettbewerb aus, im Rahmen dessen MINT-EC-Netzwerkschulen ein MINT-Zukunftsprojekt entwickeln und vorstellen und Preisgelder für die Umsetzung und Präsentation erhalten können.

Mit diesem Wettbewerb sollen Schulen zu einem von den Projektpartnern festgelegten MINT-Thema Zukunftskonzepte entwickeln, die das Handeln schulischer Akteure kreativ und innovativ beeinflussen und für andere eine Vorbildfunktion einnehmen kann. Die Projektpartner versprechen sich davon, dass die neuen Ideen und kreativen Impulse die Schulen in ihrer innovativen Weiterentwicklung unterstützen.

In einem mehrstufigen Verfahren werden drei Preisträger ausgewählt, bei denen die Realisierung ihrer Projektidee gefördert wird. Ein Jahr nach der Auszeichnung erfolgt die Präsentation der drei Projektdokumentationen im Rahmen der MINT-EC-Schulleitertagung 2018.

Alle MINT-EC -Schulen sind herzlich eingeladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen!

Die Projektpartner

MINT-EC: Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 316 zertifizierten Schulen mit rund 336.000 Schülerinnen und Schülern sowie 27.000 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK).

Dr. Hans Riegel-Stiftung

Die Dr. Hans Riegel-Stiftung wurde 1987 gegründet und ist seit dem Jahr 2000 gemeinnützig tätig. Der Stifter Dr. Hans Riegel, ehemaliger HARIBO-Mitinhhaber, legte als wesentliches Ziel die Förderung schulischer und beruflicher Bildung fest. Mit unterschiedlichen Projekten werden leistungsbereite junge Menschen gefördert. Einen Schwerpunkt legt die Stiftung dabei auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Bei ihren Aktivitäten verbessert die Dr. Hans Riegel-Stiftung u. a. den Austausch zwischen Bildungsträgern und initiiert innovative Projekte.

Meilensteine für die zeitliche Planung der Schulen

| | |
|-----------------------------|--|
| November 2018 | Ausschreibung „Schule schafft Zukunft“ für die MINT-EC-Schulen |
| 31. Mai 2019 | Einsendeschluss der Projektkonzepte |
| September 2019 | Jurysitzung / 1. Bewertung: Auswahl von bis zu zehn Projektvorhaben, die zur Bühnenpräsentation auf der Schulleitertagung eingeladen werden |
| November 2019 | Schulleitertagung: je fünfminütige Bühnenpräsentation der Konzepte durch die zehn vorausgewählten Schulen, Auswahl der drei besten Entwürfe für Auszeichnung, Verleihung der Preise des Wettbewerbs „Schule schafft Zukunft“ |
| 2019/2020 | Realisierung und Dokumentation der Gewinner-Projekte durch die ausgezeichneten Schulen |
| 2. Jahreshälfte 2020 | Schulleitertagung: Präsentation der drei Dokumentationen durch die ausgezeichneten Schulen und Ausschreibung des neuen Themas |

Thema des Wettbewerbs

Das Thema des Wettbewerbs wird von MINT-EC und Dr. Hans Riegel-Stiftung gemeinsam ausgewählt und auf der dem Wettbewerbsjahr voraus gehenden Schulleitertagung bekannt gegeben

Formatvorgaben für die Wettbewerbsbeiträge

Eine gültige Wettbewerbseinreichung soll aus maximal 6 Seiten DIN A4 mit folgenden Teilen bestehen:

1. Deckblatt: siehe Muster auf Seite 6
2. Beschreibung des Projekts: max. 3 Seiten DIN A4
3. Zeitplanung: Tabellarische Übersicht max. 1 Seite DIN A4
4. Kostenplanung: Tabellarische Übersicht max. 1 Seite DIN A4

Als Schriftart ist ausschließlich Arial 11 pt. zu verwenden; Überschriften können fett formatiert werden. Die DIN A4-Seiten sollen nur einseitig bedruckt werden. Die Seitenränder aller Seiten sollen folgende Maße einhalten: oben 1,5 cm, links 2,0 cm, rechts 1,0 cm und unten 1,5 cm.

Form der Einsendung und Einsendeschluss

Die Einreichung muss per Email (Betreff: Wettbewerbsbeitrag „Schule schafft Zukunft“; kompletter Wettbewerbsbeitrag als PDF-Anhang: Beitrag-*Schulname*.pdf) an sarantidou@mint-ec.de erfolgen.

Einsendeschluss für den Wettbewerb 2019/20 ist der **31. Mai 2019, 12:00 Uhr**.

Auswahlkriterien

Preiswürdige Projekte erfüllen folgende Kriterien:

1. Fachkompetenz für die Umsetzung des Projektes
2. Interdisziplinarität
3. Kreativität
4. Anwendungsbezug
5. Realisierbarkeit:
 - ✓ realistischer Zeitplan
 - ✓ detaillierter Finanzplan (Einnahmen, Ausgaben)
 - ✓ personelle Ausstattung
6. Partnerschaften (z.B. Einbeziehung von Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Eltern oder Schülern)
7. Innovativität (neuer Gedanke, neuer Weg oder Ansatz)
8. Berücksichtigung regionaler Zusammenhänge / Infrastruktur
9. Dauerhaftigkeit, Nachhaltigkeit

Auswahl der Preisträger

Vorauswahl durch MINT-EC

Die Einsendungen werden durch MINT-EC vorausgewählt, indem Formalien geprüft und anhand eines durch die Kooperationspartner vorgegebenen Rasters eingestuft werden. Im Anschluss kommt eine unabhängige Fachjury zusammen und wählt bis zu zehn Projektvorschläge aus, die auf der folgenden MINT-EC-Schulleitertagung (SLT) präsentiert werden.

Rolle der MINT-EC-Schulleitertagung

Die Auswahl der drei Siegerprojekte erfolgt auf der MINT-EC Schulleitertagung, im Rahmen derer auch die Prämierung stattfindet. Die von der Jury vorab bestimmten zehn besten Vorschläge stellen sich in einer je fünfminütigen Präsentation durch die jeweiligen Projektverantwortlichen vor. Anschließend zieht sich die Jury zurück und bewertet die präsentierten Beiträge nach Punkten. Parallel wird in einer Abstimmung das Votum des Plenums eingeholt. Jury und Plenum entscheiden anschließend in einem rechnerischen Verhältnis von 1:1 über die besten drei Konzepte ohne Reihung.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt am zweiten Tag der Schulleitertagung. Die drei Siegerprojekte werden ohne Reihung bekannt gegeben. Eine Begründung der Entscheidung ist nicht vorgesehen.

Die drei Sieger des Wettbewerbs erhalten den Preis und zweckgebunden für die Realisierung ihrer Projekte Preisgelder in Höhe von je € 5.000,00 sowie zur Dokumentation € 2.000,00. Im Jahr darauf erfolgt, ebenfalls auf der Schulleitertagung, eine je dreiminütige filmische Ergebnis-Präsentation der drei prämierten Projekte.

Die übrigen Schulen der ersten Auswahlrunde erhalten eine Urkunde und eine Anerkennungsprämie von € 300.

Öffentlichkeitsarbeit

Bei allen Darstellungen des Wettbewerbs sind MINT-EC, Dr. Hans Riegel-Stiftung sowie prämierte Schule gleichberechtigt zu erwähnen und der Wettbewerb als „Schule schafft Zukunft“ zu bezeichnen. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, die bezüglich der ausgezeichneten Projekte an den Schulen stattfindet, wird zwischen den jeweiligen Schulen und MINT-EC abgestimmt. **Die prämierten Schulen sind verpflichtet, ihre Öffentlichkeitsarbeit mit MINT-EC zu koordinieren!**

Bewilligungsbedingungen für die Schulen

An die **Anerkennungsprämie** von jeweils € 300,00 sind keine Bewilligungsbedingungen geknüpft.

Die **Verwendung der Preisgelder** wird mit den drei Sieger-Schulen individuell abgestimmt und durch die Bewilligungsbedingungen geregelt. MINT-EC kontrolliert die Verwendung der Gelder, die ausschließlich für die ausgezeichneten Projekte verwendet werden dürfen.

Das Projekt soll innerhalb eines Jahres nach Preisvergabe realisiert werden. Änderungen, die sich nach Einreichen des Antrags, ggf. auch im Verlauf des Projekts ergeben, sind mit der Geschäftsstelle von MINT-EC abzustimmen

Der/Die Förderempfänger/in verpflichtet sich mit Annahme des Preisgeldes, alle zwei Monate der Geschäftsstelle von MINT-EC kurz über den Projektstand zu berichten: 15.01., 15.03., 15.5., 15.7.
Am 15.10. ist der filmische Beitrag einzureichen!

Der Zwischenbericht hat folgenden Aufbau:

1. Stand des Projektes
 - ✓ Entwicklungsstand
 - ✓ ggf. Änderungen in der Planung oder Umsetzung mit Begründung
 - ✓ Details der Umsetzung
 - ✓ aktualisierter Zeitplan
2. aktuelle Finanzaufstellung
3. Illustrationen, Fotos, Filme etc.
4. eigene Pressearbeit
5. Medienecho, z.B. Zeitungs-, Filmberichte

Nach Abschluss des Projektes, am 15.10., ist der Geschäftsstelle von MINT-EC

- ✓ ein **Verwendungsnachweis** einzureichen, der sich aus finanziellem Nachweis und Sachbericht in digitaler Form (Film) zusammensetzt. Dabei reicht für den finanziellen Nachweis eine unterschriebene Tabelle der Ausgaben. Es sind **keine** Belege einzureichen. Prüffähige Unterlagen mit Originalbelegen bleiben in schulischer Verwahrung und sind auf Wunsch vorzulegen, bzw. es ist eine Möglichkeit der Einsichtnahme zu schaffen. MINT-EC und Dr. Hans Riegel-Stiftung sind nicht Vertragspartner von eventuell aus Fördermitteln beschäftigten Mitarbeitern.
 - ✓ ein einseitiger Projektbericht zum Verlauf des Projektes vorzulegen.
 - ✓ eine Pressemappe zum Versenden der Projektinformationen an Medien einzureichen.

Bewilligungsempfänger sind für die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen, behördlicher Anordnungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen etc. verantwortlich. MINT-EC und Dr. Hans Riegel-Stiftung sind für eventuelle Schäden, die aus der Durchführung eines Projekts entstanden sind, nicht verantwortlich und vom Bewilligungsempfänger schadlos zu halten.

Bestimmungen zur Rücknahme des Bewilligungsbescheides und zur Rückzahlungspflicht

MINT-EC und Dr. Hans Riegel-Stiftung können die **Bewilligungen zurücknehmen**, wenn die Umsetzung des Projekts nicht oder sehr zeitverzögert stattfindet.

Werden der Geschäftsstelle von MINT-EC zwischen der Preisverleihung und Auszahlung des Zuschusses Umstände bekannt, die schon zum Zeitpunkt der Preisverleihung vorlagen und deren Kenntnis zu diesem Zeitpunkt zu einer Ablehnung des Projektes geführt hätte, so kann die Förderung zurückgenommen werden.

Ebenso behält sich die Geschäftsstelle von MINT-EC eine Rücknahme des Bewilligungsbescheides vor, wenn vor Auszahlung des Zuschusses Umstände neu eintreten, die hätten sie zum Zeitpunkt der Bewilligung vorgelegen, zu einer Ablehnung des Antrags geführt hätten, insbesondere Zweckänderung ohne Zustimmung der Geschäftsstelle von MINT-EC bzw. Zweckentfremdung des Zuschusses.

Ergeben sich aus einem geförderten Vorhaben Erträge (wirtschaftliche Gewinne, Kostenerstattungen, o. ä.) ist dies der Dr. Hans Riegel-Stiftung unverzüglich mitzuteilen. Die Stiftung kann daraus die Rückzahlung der Förderung oder eine angemessene Beteiligung verlangen.

Muster für das Deckblatt**Wettbewerbsbeitrag 2019
von
„Schule schafft Zukunft“**

MINT-EC-Schule
Schulstr. 19/20
02019 Mintstadt

Verantwortlich für die Wettbewerbseinreichung:

1. Max Weise, Tel.: 02120-336699, E-Mail: weise@mint-ec-Schule.de
2. Anna Clever, Tel.: 02120-336688, E-Mail: clever@mint-ec-schule.de

Titel des Wettbewerbsbeitrags:

“Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr”

Erklärung:

Mit der Einreichung unseres Wettbewerbsbeitrags erklären wir, dass wir die Ausschreibung zur Kenntnis genommen haben und akzeptieren.

Mintstadt, 31.05.2019

Max Weise

Anna Clever